

NOTFALLPLAN – COVID-19
Gymnasium, Grundschule und Kindergarten
Aktualisiert am 22.04.2022

Den Empfehlungen der Generaldirektion für Gesundheit folgend und zum Schutz der Schulgemeinschaft vor der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2, gilt zur Zeit folgender Notfallplan für das Gymnasium, die Grundschule und den Kindergarten:

Dieser Plan besteht aus folgenden Komponenten:

- (i) Koordinierung des Plans und dessen Umsetzung
- (ii) Infektionsprävention
- (iii) Hygieneplan
- (iv) Vorgehensweise bei der Identifizierung eines wahrscheinlichen oder möglichen Verdachtsfalls
- (v) Betriebsplan der Einrichtungen:
 - a. Gymnasium
 - b. Grundschule
 - c. Kindergarten
 - d. Vorkurs
- (vi) Vorgehen im Fall der Abwesenheit einer signifikanten Zahl an Lehr- und Verwaltungskräften
- (vii) Maßnahmen des Psychosozialen Teams
- (viii) Ergänzende Pläne im Einklang mit den Empfehlungen der „DGERT“, der „DGEstE“ und „DGS“ für die Wiedereröffnung der Bildungseinrichtungen

Dieser Plan wird regelmäßig auf der Grundlage neuer Empfehlungen oder Anordnungen seitens der zuständigen Behörden überarbeitet und aktualisiert.

Das Schuljahr 2021/2022 beginnt als Präsenzunterricht. Die DSL ist dennoch auf jedwede veränderte Vorgabe eingestellt und kann unmittelbar den Unterricht an eine hybride oder digitale Form anpassen.

Öffnungszeiten für den Schulbetrieb ab dem 30. August:

- Lissabon: An Werktagen von 6.30 Uhr bis 21.30 Uhr,
samstags von 7.30 Uhr bis 18:00 Uhr
- Estoril: An Werktagen von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

(i) Koordinierung des Notfallplans und der Umsetzung

1. Für die Koordinierung des Notfallplans ist die Schulleiterin Teresa Salgueiro Lenze zuständig. Unter der Telefonnummer 217510263 oder der E-mail-Adresse schulleitung@dsslissabon.com kann Kontakt aufgenommen werden. Im Fall ihrer Abwesenheit wird sie durch Ralf Erdt vertreten, dem stellvertretenden Schulleiter.
2. Jede Handlung, die im Rahmen des Notfallplans von besonderer Bedeutung ist, muss umgehend dem/der zuständigen Leitung mitgeteilt werden. Diese/r kontaktiert die entsprechenden Behörden:
 - a. Gesundheitsdienste (SNS24): Dr. Volker Dieudonné, Vanessa Silvestre und Manuela Gonçalves
 - b. Generaldirektion Gesundheit: Dr. Volker Dieudonné und Vanessa Silvestre
 - c. Generaldirektion Bildungseinrichtungen: Maria João Cordeiro
 - d. Offizielle deutsche Einrichtungen und Botschaft der Bundesrepublik Deutschland: Teresa Salgueiro Lenze
 - e. Medien und Kommunikation: Rita Dantas

Sollte ein Mitglied der Schulgemeinschaft Fragen zum Notfallplan haben, wendet es sich an die Koordination des Notfallplans, die Schulleitung schulleitung@dsslissabon.com.

3. Die Verantwortliche für die Koordinierung des Notfallplans, Schulleiterin Teresa Salgueiro Lenze (Tel. 217510263), wird in ihren Koordinationsaufgaben in Bezug auf die Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsberechtigten durch folgendes Team unterstützt:
 - a. Ralf Erdt (Stellvertretender Schulleiter), verantwortlich für das Team der pädagogischen Leitung:
 - i. Michaela Bachmann: Sekundarstufe 1 (Sek1)
 - ii. Martin Gunst: Oberstufe (Sek2)
 - iii. Frank Sauer: Grundschule
 - iv. Ralf Bredow (Lissabon) und Christiane Maas Carvalho (Estoril): Kindergarten
 - v. Gabriele Freitas: Campus Estoril
 - b. Im Bereich Schülerinnen und Schüler:
 - i. Michaela Bachmann: Sekundarstufe 1 (Sek1)
 - ii. Martin Gunst: Oberstufe (Sek2)
 - iii. Frank Sauer: Grundschule
 - iv. Ralf Bredow (Lissabon) und Christiane Maas Carvalho (Estoril): Kindergarten

- v. Gabriele Freitas: Campus Estoril

- c. Rita Dantas (Marketing) für den Bereich der internen und externen Kommunikation:
 - i. Susi Rocha: mit Erziehungsberechtigten
 - ii. Cristina Mata: mit den Mitarbeitern

- d. Die Geschäftsführerin Cristina Mata (cristina.mata@dsslissabon.com, Tel. 217510262) ist für den Notfallplan im Bereich aller nicht-pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Jeder Mitverantwortliche/r wacht darüber, dass alle Personen in seinem Team die Hygienemaßnahmen und die anderen im Plan festgelegten Maßnahmen einhalten:
 - i. Vanessa Silvestre: Krankenstation;
 - ii. Susi Rocha: Sekretariat, Kantine und Cafeteria;
 - iii. Cláudia Barbosa: Finanzabteilung;
 - iv. Patrícia Carvalho: Reinigung, Aufsichtsdienst, Instandhaltung, Sicherheit;
 - v. Ricardo Faria: Informatiksysteme

(ii) Infektionsprävention

Die in diesem Plan enthaltenen Maßnahmen beruhen auf den Normen, Leitlinien und anderen Unterlagen der portugiesischen Gesundheitsbehörden.

Es ist von äußerster Wichtigkeit, dass alle Mitglieder der Schulgemeinschaft und Besucher der Schule die Verfahren zur Symptomüberwachung einhalten und die Zugangsbedingungen für Schüler, Personal und externen Besuchern zum Schulgelände einhalten:

1. Kurz vor Schuljahresbeginn wurden alle DSL-Mitarbeiter, einschließlich externer Mitarbeiter, die keinen digitalen Impfnachweis vorlegen konnten, das die vollständige Impfung oder eine Genesung im Sinne der Norm 004/2020/DGS bescheinigt, einem COVID-19-Test unterzogen. Das Betreten des Schulgeländes wurde ihnen erst nach Vorlage des negativen Testergebnisses gestattet.
2. Es ist nicht erlaubt, Personen den Zutritt zum Schulgelände zu gewähren, die Symptome wie Fieber, Husten, Schnupfen, Atemschwierigkeiten oder Magen-Darm Symptome aufzeigen, unabhängig davon, ob es sich um ein Mitglied der Schulgemeinschaft handelt oder nicht.

3. Alle Schülerinnen und Schüler und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den letzten 24 Stunden Fieber hatten, mindestens ein Symptom einer Coronavirus-Infektion aufweisen oder positiv auf COVID-19 getestet wurden, müssen zuhause bleiben, das medizinische Schulteam (med@dsslissabon.com) benachrichtigen, das Formular zur Angabe von Krankheiten, Symptomen und Abwesenheit unter <https://dsslissabon.com/service/info-med/> ausfüllen und die SNS24 kontaktieren.
4. In Fällen, in denen die Gesundheitsbehörden die Isolierung und Untersuchung von Mitgliedern der Schulgemeinschaft beschlossen haben, dürfen diese Mitglieder der Schulgemeinschaft erst zurückkehren, wenn diese Anweisungen befolgt worden sind und die Erlaubnis zur Rückkehr erteilt worden ist.
5. Im Falle eines positiven COVID-19-Tests muss das medizinische Team (med@dsslissabon.com) unverzüglich informiert werden.
6. Der Eintritt auf das Schulgelände für Eltern, Erziehungsberechtigten und Besuchern ist eingeschränkt.
7. Die DSL stellt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Masken und Desinfektionsmittel für die Hände und Oberflächen zur Verfügung.
8. Beim Betreten und Verlassen des Schulgeländes und der Klassenräume wird die Desinfektion der Hände mit einer antiseptischen Lösung auf Alkoholbasis empfohlen;
9. Der Aufenthalt auf dem Schulgelände ist nur so lange erlaubt, als dies für den Unterricht, den Gesprächstermin oder für die Arbeitszeit erforderlich ist. Gleich nach Beendigung der oben genannten Aktivitäten muss das Schulgelände umgehend verlassen werden;
10. Abstand zu anderen Personen ist einzuhalten;
11. Die Krankenstation ist über die interne Durchwahl 209 oder über die Telefonnummern 910 709 805 (Vanessa Silvestre) oder 912 897 531 (Manuela Gonçalves) zu kontaktieren, wenn eine Person Symptome wie Fieber, Husten, Schnupfen, Atemschwierigkeiten oder Magen-Darm Symptome im Unterricht aufweist, sich innerhalb des Schulgeländes befindet oder an einer Schulveranstaltung außerhalb der Schule teilnimmt;
12. Es wird empfohlen während des Aufenthalts auf dem Schulgelände regelmäßig die Hände mit Wasser und Seife zu waschen;
13. Sekretariat: Die persönliche Betreuung der Lehrkräfte und Schüler*innen wird beibehalten, ~~wobei immer nur eine Person eintreten darf~~. Die Betreuung vor Ort im Schülersekretariat und in den anderen Services der DSL für die allgemeine Öffentlichkeit findet ausschließlich nach Terminvereinbarung statt.
14. Schultransport: Das Angebot des Schultransportes wird beibehalten. Die Kapazität von Schulbussen wird gemäß den spezifischen Angaben der DGS festgelegt. Weitere Sicherheitsmaßnahmen zum Schultransport sind der Schulwebsite zu entnehmen. Auch die Transportunternehmen sind verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Hygiene- und Desinfektionsbestimmungen.
15. Verpflegung: Alle Mahlzeiten werden vom Unternehmen Go Natural zubereitet, das für die Einhaltung der entsprechenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen verantwortlich ist.

16. Information für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Alle Mitarbeiter/innen erhalten von der Personalabteilung regelmäßig aktualisierte Informationen über COVID-19 sowie über die sozialen Verhaltensregeln und die zu treffenden Verhaltensweisen und können die aktualisierte Fassung aller offiziellen Dokumente und Mitteilungen im COVID-19-Ordner im Intranet einsehen.
17. Beim Auftreten von Symptomen sollten die Mitarbeiter zu Hause bleiben, die Personalabteilung und die Krankenstation (med@dslissabon.com) benachrichtigen und das Formular zur Angabe von Krankheiten, Symptomen und Abwesenheit ausfüllen, das unter <https://dslissabon.com/service/info-med/> erhältlich ist.
Im Falle eines positiven COVID-19 Tests müssen die Mitarbeiter der Schule sicherstellen, dass sie dies unverzüglich melden, vorzugsweise durch einen Anruf oder eine SMS an das Schulgesundhetsteam (910 709 805, rund um die Uhr erreichbar) und durch das Ausfüllen des Meldeformulars für Krankheiten, Symptome und Abwesenheiten, das unter <https://dslissabon.com/service/info-med/> verfügbar ist.
18. Gesetzliche Regelungen und Normen der DGS, die Mitarbeiter*innen die Fernarbeit erlauben bzw. diese dazu verpflichten, werden von der DSL eingehalten.
19. Eventuelle Änderungen und Aktualisierungen der Regeln hängen von den sich verändernden Infektionsraten und den Empfehlungen der DGS ab;

(iii) Hygieneplan

1. Die Deutsche Schule verfügt über einen Hygieneplan, der der Orientierung Nr. 014/2020, aktualisiert am 28.10.21, der DGS folgt.
2. Das für die Reinigung verantwortliche Fachpersonal hat die technischen Kenntnisse darüber, welche Produkte (Reinigungs- und Desinfektionsmittel) zu verwenden sind, wie diese gehandhabt werden, welche Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Lösungen zu beachten sind, wie sie sich selbst bei der Durchführung ihrer Arbeit schützen und wie eine gute Durchlüftung der Räume während der Reinigung und Desinfektion zu gewährleisten ist.
3. Weitere Details zum Hygieneplan können der Anlage 2 entnommen werden.

(iv) Vorgehensweise bei der Identifizierung eines wahrscheinlichen oder möglichen Verdachtsfalls

1. Im Fall eines Infektionsverdachts sich selbst oder eine andere Person betreffend, müssen die betroffenen/verantwortlichen Mitglieder der Schulgemeinschaft unverzüglich Kontakt mit der Krankenstation der DSL aufnehmen: 910 709 805 (Vanessa Silvestre), 912 897 531 (Manuela Gonçalves) oder interne Durchwahl 209.

2. Alle wahrscheinliche oder mögliche Verdachtsfälle werden unverzüglich zum Isolationsraum geleitet (Gymnasium und Grundschule Lissabon: Raum M3-04, Kindergarten Lissabon K20; Estoril G02), wo eine erste Einschätzung durchgeführt wird.
3. Auf dem Weg zum Isolationsraum dürfen keinerlei Oberflächen berührt werden. Auch soll eine Interaktion mit anderen Personen vermieden werden (Sicherheitsabstand).
4. Falls es sich um eine Schülerin oder einem Schüler handelt, werden sofort die Erziehungsberechtigten informiert.
5. Nach Benutzung des Isolationsraumes, erfolgt die Reinigung und Desinfektion gemäß den geltenden Vorschriften.
6. Die Schulleitung sorgt für eine rechtzeitige Benachrichtigung über bestätigte Fälle und damit verbundene Maßnahmen, einschließlich einer eventuellen vollständigen oder teilweisen Schließung der Schule auf Beschluss der Gesundheitsbehörden.

(v) Betriebsplan der Einrichtungen:

a) Gymnasium

Um eine Verbreitung des Virus zu vermeiden, werden folgende Maßnahmen am Gymnasium umgesetzt:

a) Räume

Es wird empfohlen, dass Schüler*innen und Lehrkräfte beim Betreten und Verlassen der Klassenräume die Hände waschen/desinfizieren.

b) Isolationsraum

Als Isolationsraum für das Gymnasium wird der SV- Raum (M3-04) definiert, der mit Telefon, Stuhl, Wasser und einigen unverderblichen Lebensmitteln ausgestattet sein, sowie Zugang zu sanitären Einrichtungen bieten muss.

c) Toiletten

Um Ansammlungen in den Pausen zu vermeiden, können die Schüler auch während des Unterrichts die Toilette benutzen.

d) Unterrichtsschluss:

Nach Unterrichtsschluss müssen die Schülerinnen und Schüler das Schulgelände unverzüglich verlassen.

e) Fernunterricht und Präsenzunterricht

Wenn ein teilweiser oder vollständiger Lockdown notwendig wird, dann wird der Unterricht nach dem bestehenden Stundenplan in einem Zweiwochenzyklus als Fernunterricht abgehalten. (Siehe auch Fernlernkonzept)

f) Kantine:

Das Mittagessen für Schülerinnen und Schüler wird gestaffelt in der Kantine angeboten.

b) Grundschule

Um eine Verbreitung des Virus zu vermeiden, werden folgende Maßnahmen an der Grundschule (DSL und DSE) umgesetzt, die, soweit altersspezifisch möglich, den Regelungen des Gymnasiums angeglichen sind.

a. Räume

Es wird empfohlen, dass Schüler*innen und Lehrkräfte beim Betreten und Verlassen der Klassenräume die Hände waschen/desinfizieren.

b. Zugänge zum Schulgelände

- Der Zugang zur Grundschule Lissabon erfolgt über das Notfalltor/Feuerwehrtor (Rua Filipe Duarte). Die Gruppen der Grundschule verlassen die Schule ebenfalls über dieses Tor.
- Eine antiseptische Lösung auf Alkoholbasis zur Desinfektion der Hände bei Betreten und Verlassen des Schulgeländes wird bereitgestellt.

c. Pausen

Die Mittagspausen der Grundschule sind gestaffelt.

d. Isolationsräume

Der Isolationsraum für die Grundschule ist ausgewiesen und befindet sich in Estoril im Raum G02) und in Lissabon im Raum M3-04 (auf dem Schulhof gegenüber des Schwimmbades).

e. Toiletten

Um Ansammlungen in den Pausen zu vermeiden, können die Schüler auch während des Unterrichts die Toilette benutzen.

c) Kindergarten

1) Bring- und Abholsituation

KGL: Kindergarten- und Vorschulkinder können den Kindergarten alleine oder in Begleitung ihrer Eltern, die sie bis zum Eingang des Gruppenraums begleiten dürfen, betreten. Dort werden sie ebenfalls abgeholt.

Der Aufenthalt oder das Umherlaufen auf dem Schulgelände sind nicht gestattet.

Die Kinder waschen ihre Hände, sobald sie die Gruppenräume betreten.

KGE: Der Ein- und Ausgang für die Kindergartenkinder ist das große Tor an der Rua Dr. António Martins. Spezifische Bring- und Abholzeiten wurden festgelegt. Die Kinder waschen ihre Hände, sobald sie die Gruppenräume betreten.

Im Kindergarten wechseln die Kinder die Schuhe und verwenden ihre Hausschuhe, welche nur innerhalb der Einrichtung getragen werden.

Falls ein Kind verspätet abgeholt wird, wird es weiterhin von der Erzieherin/Zweitkraft betreut und Gebühren der Spätabholung werden verrechnet.

2) Gruppenräume und Aktivitäten

Die Lüftung der Gruppenräume wird sichergestellt.

3) Isolationsraum

Ein Isolationsraum (Kindergarten Lissabon K20; Estoril G02) wurde eingerichtet, falls Kinder im Laufe des Tages Symptome aufzeigen, die auf COVID-19 hindeuten. Es wird in solchen Fällen vorgegangen wie in (iv).

4) Bibliothek, AGs, Sportunterricht

Die Bibliothek kann besucht werden.

Die außerschulischen Aktivitäten (AGs) finden im Kindergarten auf dem Campus in Lissabon statt.

KGE: Nur die VS geht donnerstags bei den *Bombeiros* turnen. Die Kinder kommen an diesem Tag schon in ihrer Sportbekleidung zum Kindergarten und wechseln nur ihre Schuhe vor dem Betreten der Turnhalle. Die Bewegungsangebote der jüngeren Kindergartenkinder finden im Kindergarten statt.

KGL: Bewegungsangebote für die jüngeren Kinder finden im Rahmen von regulären Kindergartenaktivitäten statt und die Eltern der jeweiligen Gruppe werden darüber informiert.

5) Wechsel von Präsenz- zu Onlineunterricht

Der Kindergarten ist ab dem 30. August wieder regulär geöffnet. Die Schule hält sich an die von den Gesundheitsbehörden erlassenen Vorschriften.

d) Vorkurs

Der Notfallplan des Vorkurses orientiert sich bezüglich der Hygienemaßnahmen an allen Bestimmungen für das Gymnasium.

Sollten Symptome innerhalb des Unterrichts auftreten, soll der Schüler oder die Schülerin unmittelbar von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Um zu gewährleisten, dass die Erziehungsberechtigten oder eine andere erwachsene Person, die das Kind zum Unterricht begleitet hat, diese gleich abholen kann, verpflichten sich die Begleiter, während der Unterrichtszeit stets telefonisch erreichbar zu sein.

(v) Vorgang im Fall der Abwesenheit einer signifikanten Zahl an Lehr- oder Verwaltungskräften

1. Im Fall der Abwesenheit einer signifikanten Zahl an Lehrkräften sind die Mindestbedingungen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs von der pädagogischen Leitung entsprechend dem Vertretungsplan einzuschätzen.
2. Falls die notwendige Mindestanzahl von anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschritten ist, wird die Schule, nach zeitnaher Information und Abstimmung mit dem Schulvereinsvorstand, teilweise (oder ganz) geschlossen.
3. Im Fall, dass eine solche Situation eintritt, informiert die Schulleitung per E-Mail die gesamte Schulgemeinschaft über den Grund und den Zeitraum der Schließung sowie die zu ergreifenden Maßnahmen.

Die Schulleitung sorgt mit den zur Verfügung stehenden Lehrkräften dafür, die Schülerinnen und Schüler über den Fernunterricht (siehe Fernlernkonzept) die Folgen der Schließung in Bezug auf den zu unterrichtenden Lehrplan zu minimieren.

(vi) Maßnahmen des psychosozialen Teams

Das Team ist vorbereitet, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern professionell zu betreuen. Dies kann sowohl präventiv als auch in akuten Situationen geschehen und ist präsent wie auch - bei einer Schließung oder im Falle einer Quarantäne Einzelner - digital durchzuführen.

(vii) Ergänzende Pläne im Einklang mit den Empfehlungen der „DGEStE“ und „DGS“ für die Wiedereröffnung der Bildungseinrichtungen

- a. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSPPLAN BEI DER ARBEIT (ANLAGE 1)
- b. HYGIENEPLAN COVID-19 (ANLAGE 2)

- c. I N F O R M A T I O N S - U N D K O M M U N I K A T I O N S P L A N (A N L A G E 3)
- d. F E R N L E R N K O N Z E P T

Links zu den offiziellen Richtlinien der zuständigen Ministerien:

GERT (Direção-Geral do Emprego e das Relações do Trabalho)

<https://www.dgert.gov.pt/>

DGS (Direção-Geral de Saúde)

<https://www.dgs.pt/>

DGEstE (Direção-Geral dos Estabelecimentos Escolares)

<https://www.dgeste.mec.pt/>

„SNS“ Notruf Gesundheit Nr. 24: 808 24 24 24